

## Predigtplan

Dat.	Detmold	
1	03.Okt	R. Geibel
2	10.Okt	R. Geibel Erntedank-Fest
3	17.Okt	G. Giesbrecht
4	24.Okt	R. Geibel Religionsentlassung
5	31.Okt	H. Blome
6	07.Nov	E. Meier
7	14.Nov	S. Halfpenny Gebetswoche
8	21.Nov	A. Nawrotzki Gebetswoche
9	28.Nov	S. Nickmann
10	05.Dez	H. Blome
11	12.Dez	A. Nawrotzki
12	19.Dez	S. Adam Abendmahlgottesdienst
13	26.Dez	A. Vogt
14		

Ohne Gewähr

## wöchentliche Termine

- MO 19:00** Bibelstudienkreis (Montag nur, wenn am 2. Dienstag der Ausschuss tagt)
- DI 19:00** Jeder 2. Dienstag im Monat: Gemeindeausschuss
- DI 19:15** Bibelstudienkreis Thema: Die 10 Gebote
- SA 08:30** Sabbatschulhelfer-Vorbereitung
- SA 09:30** Gottesdienst

Ohne Gewähr

## Impressum

Gemeinde-Pastor	Gemeinde-Leiter	Wolke7-Redaktion
Stelle momentan vacant	<b>Andreas Nawrotzki</b> 32760-DT-Heidebachstr. 23d 05231-89718	<b>Reinhard Seidel</b> 05232-9222961 sunnylife@wanadi.com

**Gemeindeadresse: 32756 Detmold – Bachstr. 42a**

**Homepage** der Adventgemeinde Detmold: [www.adventisten-detmold.de](http://www.adventisten-detmold.de)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **Vorletzter Sabbat im Quartal**

Die Bild- und Textrechte liegen bei der Wolke7-Redaktion

Nr.47 – 4/2015

# Wolke?

Freundesbrief der Detmolder Siebenten-Tags-Adventisten

# Weltuntergang?!



## angemerkt

Ich weiß nicht, wie häufig diverse Menschengruppen mit immer wieder neuen Terminen der ewig alten Horrorszenarien des Untergangs aufwarten. Gefühlt vergeht nicht ein Jahr ohne mindestens eine der entsprechenden Drohungen. In Hosea 4,8 steht: „Sie (die Priester) nähren sich von den Sündopfern meines Volkes und sind begierig nach seiner Schuld.“ Neben den Sündopfern gab es ja auch Dankopfer. Aber die Menschen haben schon immer begriffen, dass man mit Dankbarkeit nix verdienen kann. Schuld, Sühne, Hölle ... Angst ist der Kassenschlager auf dem Markt der Verführer des Volkes mit der Garantie auf hohe Gewinne ... das gilt nicht nur für den religiösen Bereich!!

Am 23. bzw. 24. September dieses Jahres soll also wieder einmal die Welt untergehen. Manche sprechen von einem alles zerstörenden Meteoriten, andere von einer Phase von Katastrophen. Akribisch rechnen die Propheten des Untergang vor, warum es jetzt wieder so weit ist und schauen dabei auf vergleichbare Begebenheiten in der Vergangenheit.

Der Blick zurück, um daraus Schlüsse für die Zukunft zu ziehen, funktioniert nicht immer. Schauen wir einmal in die Zeit Noahs. Man hatte noch nie Regen oder ähnliches beobachtet. Also könne Wasser niemals über den Berggipfel steigen und die Arche zum Schwimmen bringen.

Aber genau das predigte Noah und entsprechend verlachte man ihn, denn „seit Beginn der Wetteraufzeichnungen“ hat es noch nie Regen oder ähnlich starke Wasserströme gegeben. Der Auserwählte Gottes ließ sich jedoch nicht beirren, baute die Arche, ging mit den Tieren und seiner Familie hinein und dann geschah das Unfassbare: Es begann zu regnen. Das Lachen der Menschen wandelte sich in verzweifelte Hilfeschreie.

Auf der einen Seite sind also die „Wissenschaftler“, die die reinen Fakten bewerten und daraus ihre Prognosen für die Zukunft erstellen. Doch über welche Fakten verfügte Noah? Er hatte Erfahrungen mit Gott gemacht und erlebt, dass der Herr – wenn nötig – neue, nie gekannte Fakten schafft. Der Schöpfer kennt keine Grenzen seines Handelns. Das wusste Noah!

*EINSCHUB: Unsere Kanzlerin hat letzters auf die Frage, wie sie uns gegen die drohende Islamisierung zu schützen gedenke, gesagt, dass die Muslime sich inzwischen besser im Koran auskennen und ihn ernster nähmen, als wir die Bibel. Wenn die Christen ihren Glauben nicht ernst nähmen, sollten sie sich nicht wundern, wenn der Islam Fuß fassen könne. Das sollte uns zu denken geben.*

Ob wir die Zeichen des Endes, die die Bibel erwähnt, richtig deuten, weiß ich nicht. Doch wir dürfen wissen, wie für uns Gläubige das Ende aussieht. „... der Herr wird herab kommen vom Himmel ... zuerst werden die Toten auferstehen ... danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt ...“

(1.Thess.4:17) Glaubst Du das?

Gott sagt: „Wer an ihn (Jesus) glaubt, der wird NICHT gerichtet ...“ Glaubst Du daran? Glaubst Du, dass Du „dabei“ sein wirst, wenn der Messias in den Wolken erscheint? Was meinst Du warum Petrus über das Wasser gehen konnte? War er sündlos oder fehlerfrei? NEIN!! Er konnte über das Wasser gehen, weil Jesus ihn gerufen hatte. Meinst Du, Du bist dem Herrn weniger Wert als Petrus? Also: Glaubst Du, dass Du dem Herrn entgegen schweben wirst, wenn er Dich ruft? Ich glaube daran und bitte meinen himmlischen Vater, mir diesen Glauben zu erhalten.

Reinhard Seidel

## Platz für dich



### Kindersegnung in der Adventgemeinde Detmold

Am 01.08.2015 fand im Rahmen eines besonderen Festgottesdienstes die Kindersegnung von Benjamin Boldt (03.08.2014), Sebastian Barz (23.09.2014), Jonathan Peuker (22.12.2014), Tobias Prasse (13.01.2015) und Julia Ruf (22.04.2015) in der Adventgemeinde Detmold statt. Pastor Robert Geibel fand passende Worte zur Bedeutung der Kindersegnung und der Verantwortung und Herausforderungen in den Familien und machte den jungen Eltern Mut. Abgerundet wurde der Gottesdienst durch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm einschließlich eines Kindermoments und der Kurzvorstellung der Familien mit ihren Neugeborenen, in der bis zum letzten Platz gefüllten Gemeinde. Robert Geibel wählte für jedes der 5 Kinder einen Bibeltext aus und bat Gott um seinen besonderen Segen. Als persönliche Erinnerung erhielt jedes Kind ein Buch und ein Bild.

Tirza Peuker, Adventgemeinde Detmold





## Rückschau

**AUF DER HÖHE DER ZEIT** – mit der Technik. Beamer, Mikrophone, Verstärker, Lautsprecher und alles mit Know-How eingebaut. Dank sei allen Spendern und Bewirkern dieser Verbesserung!

**BETRIEBSFEIER** – nennt man es in Firmen. Bei uns Gemeindeausflug. Nach Augustdorf ist es gegangen. Nach dem Spaziergang durch die Dünen und dem Bestaunen der Gegend von diversen Aussichtspunkten, gings in die geschützte Turnhalle, denn Regen überraschte die Ausflügler. Gut geschützt konnte man nun grillen, spielen und sich unterhalten. Für die Kleinen war sogar ne Hüpfburg da!

**NUR DJANGO IST SCHNELLER** – Der Revolverheld war bekannt für seine schnelle Reaktion, seine Waffe zu ziehen. Ähnliche Geschwindigkeit nimmt inzwischen der Pastorenwechsel in Detmold an. Noch im Oktober wird Robert Geibel unsere Gemeinde verlassen, weil sonst Siegen ohne Pastor dastehen würde. Nun, so haben wir eben keinen Pastor ... mir ist das zu hoch ...

Wir danken Robert für seinen Dienst in den letzten beiden Jahren und wünschen ihm Gottes Segen im neuen Wirkungskreis.

**PREDIGER ABHANDEN GEKOMMEN** – und damit hat sich natürlich auch die Wohnungssuche für Robert erledigt. Also bitte keine Meldungen von freien Wohnungen mehr. Danke.

**KINDERSEGNUNG** – war am 1.8. in der Gemeinde mit Tobias Prasse, Julia Ruf, Benjamin Boldt, Jonathan Peuker und als „Überraschungskind“ Sebastian Barz. Die Gemeinde und die Angehörigen der fünf Kinder füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

**IRMGARD PETRIK** – wurde im 97. Lebensjahr am 16.9. vom Herrn zu sich gerufen. Am 21.9. wurde sie in Bethel von Robert Geibel bestattet. Wir behalten sie als treues Gemeindeglied in Erinnerung, das zuverlässig und vorbildlich unserer Gemeinde als Gemeindeschreiberin und im AWW gedient hat. Wir wissen sie geborgen in den Händen unseres Schöpfers.

„Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.“

**VERGISS NIE DIE HEIMAT,  
WO DEINE WIEGE STAND.  
DU FINDEST IN DER FREMDE  
KEIN WEITERES HEIMATLAND.**

Von Andreas Nawrotzki in Kempten entdeckt

## Vorschau

**WAS IST „RPI“?** – Die Abkürzung für unser Religionspädagogisches Institut, dessen Leiter, Jochen Hårdter, uns am 29.9. besuchen wird. Sein Thema lautet logischer Weise „Erziehung“, die am besten ohne Druck erfolgen sollte. Kein Gärtner käme auf die Idee seine Pflanzen im Frühjahr und Druck anzuziehen.

**FF** – steht für „Frauenfrühstück“, welches diesmal am 15.11. von 9:30-11:30Uhr stattfinden wird. „Glücklich sein – eine Frage der Einstellung?“ lautet das Thema, welches ein uns bekanntes Referendenduo vortragen werden: Ina Halfpenny und Tirza Peuker.

**TROTZREAKTION** – Trotz Roberts Weggehen, wird sich der dienstägliche Bibelkreis weiterhin der Erforschung der 10 Gebote widmen.

**ERNTEDEANK** – wird am 10.10. gefeiert. Jeder darf seine Früchte mitbringen. Ebenso werden für die Detmolder Tafel haltbare Speisen gesammelt und gespendet.

**DAS LETZTE** – Mal wird Robert seines Amtes walten, wenn er „seine“ Teenies aus dem Religionsunterricht am 24.10. entlässt. Mit ihnen hat er mehrere Fahrten und Freizeiten unternommen.

**WEIHNACHTEN** – wird wohl gefeiert. Ob bei uns, steht noch offen. Achte also bitte auf die Lautsprecherdurchsagen (inzwischen, dank der neuen Technik, ein Hochgenuss ;-))

**SYLVESTER** – siehe „Weihnachten“

**PROGRESSIVE ROCKBAND** – aus England willkommen??? Diese Band nennt sich „Refugee“. Wenn man also in letzter Zeit überall „Refugees welcome“ liest, meint man dann, dass die Band eine Konzerttour macht? „Refugee“ heißt übrigens auch ein indischer Film. Es ist also völlig eindeutig, wenn man mit „Refugees welcome“ die Flüchtlinge willkommen heißt. In Deutschkursen werden sie dann erfahren, wie man das in Deutschland nennt ... Das nur mal zum Begriff ;-))

Wie dem auch sei: Auch bei uns wird „Refugeehelp“ praktiziert. Sachspenden werden bei uns gesammelt und an örtliche Hilfsorganisationen weiter gegeben. Wie z.B. dem Arbeiter Samariter Bund. Tabea Beer ist die Ansprechperson. Wer Fragen zu individuellen Möglichkeiten der Hilfe hat, kann sie unter 0157-34830489 anrufen. Andere Aktivitäten, wie Sprachkurse in unseren Räumen, werden geprüft.

**HAB VERGESSEN** – wie die Gruppe (Alexander und Maribelle) aus Columbien heißt, die bei uns schon mal ein Konzert gegeben hat. Ich hatte damals auch einen Link in die Wolke7 gesetzt. Jedenfalls kommen sie am Sonntag, den 1.11. um 16:00Uhr wieder zu uns. Diesmal kommt Alexander (Klavier) mit Diana (Geige). Wir freuen uns auf die musikalischen Leckereien.

*Das hab ich heute gelesen:*

*Eward Snowden behauptet, dass Außerirdische ständig mit uns Kontakt aufzunehmen versuchen. Unsere Satelliten empfangen ständig Signale von Aliens. Bedingt durch die fehlenden technischen Voraussetzungen würden wir sie aus dem allgemeinen kosmischen Rauschen nicht heraus filtern können.*

*Das hab ich mir gedacht:*

*Gott versucht schon immer mit uns in Kontakt zu treten. Aber es wird immer schwerer seine Botschaften aus dem allgemeinen, hektischen „Rauschen“ heraus filtern zu können. Darum sind die Momente der Stille so lebenswichtig.*